

5. April 2024

Naturparke verstärken Naturtourismus

LR Rosenkranz: „Naturparke sind wichtige Tourismusziele, die auch mit der NÖ Card gut genutzt werden können“

Am 4. April 2024 fand in St. Pölten die Generalversammlung des Vereins Naturparke Niederösterreich statt. Jährlich besuchen über eine Million Menschen die Naturparke. In Zukunft will man deshalb verstärkt auf die naturtouristischen Angebote aufmerksam machen. Im Rahmen der Generalversammlung wurden die Ergebnisse eines Pilotprojekts in acht niederösterreichischen Naturparks präsentiert. „Naturparke sind wichtige Tourismusziele, die auch mit der NÖ Card gut genutzt werden können. Bei naturtouristischen Angeboten steht das Naturerlebnis im Mittelpunkt. Das begeistert die Besucher für Naturschutz und sorgt für eine höhere Wertschöpfung in den Regionen“, ist Naturschutz-Landesrat Susanne Rosenkranz überzeugt.

In den Naturparks Heidenreichsteiner Moor, Hochmoor Schrems, Leiser Berge, Jauerling-Wachau, Ötscher-Tormäuer, Nordwald, Mannersdorf und Purkersdorf ging man gemeinsam mit den Menschen vor Ort der Frage nach, was den jeweiligen Naturpark ausmacht und wie die regionalen Besonderheiten, etwa die Wacholderheiden in den Leiser Bergen oder die artenreichen Wiesen am Jauerling und die Moore im Waldviertel, in Angebote verpackt werden können. Ein Ergebnis sind Erlebnislandkarten. Sie führen vor Ort und auch digital durch den jeweiligen Naturpark und weisen auf die Besonderheiten der Natur- und Kulturlandschaft hin. Einheitliche Orientierungs- und Leitsysteme in den Naturparks sollen den Besucherinnen und Besuchern das „Eintauchen in den Naturpark“ erleichtern. „Die Naturparke Niederösterreichs sind gut aufgestellt und in den Regionen verankert. Nach der Entwicklung einer gemeinsamen Strategie, eines Leitbildes und Markenauftritts, ist die Schärfung der naturtouristischen Profile der Naturparke und die Entwicklung von innovativen naturtouristischen Produkten in den einzelnen Naturparks der nächste logische Schritt“, so der Obmann des Vereins Naturparke Niederösterreich, Bürgermeister Werner Krammer. Gemeint ist, einzigartige Geschichten zu erzählen, die den einzelnen Naturpark besonders machen, die Besucherinnen und Besucher begeistern. Das Pilotprojekt soll in den nächsten Jahren auf alle Naturparke ausgeweitet werden.

In der neuen Ausflugsbroschüre der NÖ Card sind alle Naturparke prominent vertreten, zusätzlich zu den bisherigen Angeboten in den Naturparks Ötscher, Hohe Wand, Sparbach, Heidenreichsteiner Moor, Hochmoor Schrems (UnterWasserReich), Geras und Blockheide.

Die Philosophie von Österreichs Naturparks basiert auf den Säulen Schutz, Erholung,

NLK Presseinformation

Bildung und Regionalentwicklung. Dazu kommen Aktivitäten im Klimaschutz und bei der Klimawandelanpassung. All das fließt in die Naturpark-Konzepte ein, welche in Niederösterreichs Naturparks und Naturpark-Gemeinden umgesetzt werden. Die Naturpark-Gemeinden sind eng in die strategische Entwicklung der Naturparke und die Umsetzung der Konzepte eingebunden. Jeder Naturpark arbeitet darüber hinaus mit allen relevanten Interessensgruppen wie Landnutzer, Touristiker und Wirtschaftstreibenden zusammen. Wichtig ist auch die gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich. Das ermöglicht den vielen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Naturerlebnisse. Auf die nächsten Generationen wird auch geachtet: In den 36 Naturpark-Schulen und 14 Naturpark-Kindergärten in Niederösterreich lernen rund 3.600 Kinder und Jugendliche von Klein auf die Bedeutung der Natur nach dem Motto „Was man kennt und liebt, schützt man.“

Weitere Informationen: Mag. Jasmine Bachmann, Geschäftsführerin Verein Naturparke Niederösterreich, Telefon: 0676 83688 706, E-Mail: jasmine.bachmann@naturparke-noe.at



Nutzten die Generalversammlung für einen regen Austausch: Obmann Bgm. Werner Krammer (Verein Naturparke NÖ), LR Susanne Rosenkranz, DI Sandra Klingelhöfer (Leiterin Abteilung Naturschutz Land NÖ)

© NLK Burchhart